DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

100 **Hummel, J. N.:** Op. 5/1. Sonate in B-dur für Violine und Klavier (Samohyl).
101 **Boccherini, L.:** Op. 60/2. Quintetto in B-dur (Sabatini).
102 — Op. 60/3. Quintetto in A-dur (Sabatini).
103 — Op. 60/5. Quintetto in G-dur (Sabatini).
104 — Op. 60/6. Quintetto in F-dur (Sabatini).
105 **Beethoven, L. v.:** Streichquartett in F-dur nach der Klaviersonate in F-dur, op. 14/1.
106 **Fux, J. J.:** Capriccio und Fuge für Cembalo, K.-V. 404 (Ahlgrimm).
108 **Stamitz, K.:** Op. 10/1. Duo für Violine und Viola (Doktor).
109 **Hoffmeister, F. A.:** Quintett in Es-dur für Horn und Streichquartett (Steinbeck).
110 **Fux, J. J.:** Ouvertüre in C-dur aus „Concentus" (Angerer).
111 **Weber, C. M. v.:** Op. 26. Concertino für Klarinette und Klavier in Es-dur (Wlach).
112 **Süssmayer, F. X.:** Quintett in D-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
113 **Schenk, J.:** Konzert in Es-dur für Harfe und Orchester (Angerer).
114 **Boccherini, L.:** Op. 62/1. Quintetto in C-dur (Sabatini).
115 — Op. 62/2. Quintetto in Es-dur (Sabatini).
116 — Op. 62/3. Quintetto in F-dur (Sabatini).
117 **Dittersdorf, C. D. v.:** Sinfonia „Die vier Weltalter" (Angerer).
118 **Dragonetti, D.:** Solo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
119 **Stamitz, K.:** Op. 10/2. Duo für Violine und Viola (Doktor).
120 **Dragonetti, D.:** Solo in d-moll für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
121 **Wagenseil, G. Chr.:** Concerto in C-dur für Violoncello und Orchester (Mainardi/Racek).
122 **Haydn, J.:** Streichquintett in G-dur, Hob. II: 2 (Landon).
123 — Streichquintett in A-dur, Hob. II: A 1 (Landon).
124 — Sonate in D-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 4 (Zatschek).
125 — Sonate in Es-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 5 (Zatschek).
126 — Sonate in C-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 6 (Zatschek).
127 **Toeschi, G.:** Sonata für Viola d'amore und Cembalo (Newlin/Stumpf).
128 **Tänze** aus dem 17. und 18. Jh. für zwei Instrumente (Rohm).
129 **Haydn, J.:** Scena di Berenice (Landon).
134 **Csermák, A. G.:** Streichquartett „Die drohende Gefahr oder Die Vaterlandsliebe" (Bónis).
136 **Devienne, F.:** Duo concertant Nr. 1 für 2 Klarinetten (Steinbeck).
Pleyel, I.: Zwölf Duette für 2 Flöten (Steinbeck).
137 Heft 1: Duette Nr. 1—3.
138 Heft 2: Duette Nr. 4—6.
139 Heft 3: Duette Nr. 7—9.
140 Heft 4: Duette Nr. 10—12.
141 **Demachi, G.:** Trio Nr. 1 für 3 Flöten oder 3 Violinen (Steinbeck).
142 **Schenk, J.:** Quartett für Flöte, 2 Englischhörner und Fagott (Steinbeck).
143 **Haydn, M.:** Sinfonia in C-dur (Landon).
144 — Intrada „Rebecca als Braut" (Landon).
145 — Introduzione „Der büßende Sünder" (Landon).
146 **Pergolesi, G. B.:** Concerto a cinque in F-dur (Sabatini).
147 **Boccherini, L.:** Op. 62/4. Quintetto in B-dur (Sabatini).
148 **Hummel, J. N.:** Op. 50. Sonate in D-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
149 **Boccherini, L.:** Op. 62/6. Quintetto in E-dur (Sabatini).
Boyce, W.: Acht Symphonien (Goberman):
150 Symphonie Nr. 1 in B-dur.
151 Symphonie Nr. 2 in A-dur.
152 Symphonie Nr. 3 in C-dur.
153 Symphonie Nr. 4 in F-dur.
154 Symphonie Nr. 5 in D-dur.
155 Symphonie Nr. 6 in F-dur.
156 Symphonie Nr. 7 in B-dur.
157 Symphonie Nr. 8 in d-moll.
Haibel, J. J.: Aus der komischen Oper „Der Tiroler Wastel" (Strobl):
158 Lied der Marianne.
159 Rezitativ und Arie der Luise.
160 Couplet des Wirtes.
161 Duett Liesel-Wastel.
162 Duett Marianne-Jodel.
163 Arie des Josef.
164 **Torelli, G.:** Sonata a cinque Nr. 7 für Trompete und Streicher (Schroeder).
165 — Sonata a cinque Nr. 1 für Trompete und Streicher (Schroeder).
166 **Holzbauer, I.:** Sinfonia in D-dur (Schroeder).
167 **Haydn, J.:** Sinfonia in B-dur, Hob. I: 107 (Landon).
168 — Klaviersonate in Es-dur, Hob. XVI: 52 (Badura-Skoda).
169 **Schubert, F.:** Atzenbrugger Tänze für Klavier (Racek).
170 — Ouvertüre „Der häusliche Krieg" (Racek).
171 **Werner, G. J.:** Die Bauren-Richters-Wahl (Moder).
172 **Haydn, J.:** Aria „La mia pace" für Sopran (Kast/Chr. Landon).
173 **Kerll, J. K.:** Passacaglia für Orgel (Haselböck).
174 — Ciacona für Orgel (Haselböck).
175 **Rózsavölgyi, M.:** Erster ungarischer Gesellschaftstanz (Bónis).
176 **Trevani, F.:** Sonate für Viola und Klavier Nr. 1 in Es-dur (Stierhof).
177 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 2 in c-moll (Stierhof).
178 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 3 in B-dur (Stierhof).
179 **Boccherini, L.:** Op. 62/5. Quintetto in D-dur (Sabatini).
180 **Mozart, W. A. (Sohn):** Klavierquartett in g-moll (Riessberger).
181 **Hummel, J. N.:** Op. 2/2. Sonate in G-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
182 **Haydn, M.:** Konzert in C-dur für Viola, Orgel und Streicher (Angerer).
183 — Sinfonia in G-dur für Streicher (Sherman).
184 — Sinfonia in A-dur (Sherman).
185 — Sinfonia „Andromeda ed Perseo" (Sherman).
186 **Schubert, F.:** Streichquartett D 18, 1812 (Angerer).
187 — Streichquartett in D-dur, D 74 (Angerer).
188 **Kreutzer, C.:** Op. 62. Septett in Es-dur für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klarinette, Horn und Fagott (Redtenbacher).
189 **Dragonetti, D.:** Solo in G-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
190 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
191 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Streicher (Malarić).
192 **Süssmayer, F. X.:** Zwölf Menuette für Orchester (Jerger).
193 **Csermák, A. G.:** Sechs ungarische Tänze für Streicher (Bónis).
194 **Haydn, M.:** Konzert in A-dur für Violine und Orchester (Sherman).
195 **Hoffmeister, F. A.:** Quartett in D-dur für Viola d'amore, 2 Violinen und Violoncello (Stumpf).
196 **Historische Regimentsmärsche** für Klavier (Weinmann).
197 **Stamitz, K.:** Trio in Es-dur für Horn, Violine und Violoncello (Steinbeck).
198 **Pleyel, I.:** Op. 10/3. Quintett in Es-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
199 **Cannabich, Chr.:** Oboenquartett in B-dur (Steinbeck).

Die Reihe wird ständig fortgesetzt

MUSIKVERLAG DOBLINGER, WIEN—MÜNCHEN

Printed in Austria

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

Nr. 129

JOSEPH HAYDN

SCENA DI BERENICE

für Sopran und Orchester

herausgegeben von
H. C. Robbins Landon

PARTITUR

VERLAG DOBLINGER
WIEN MÜNCHEN
Printed in Austria

NH

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

Aue
Graz 2001
c. 11'45
12 20

Nr. 129

JOSEPH HAYDN

SCENA DI BERENICE

XXIVa N. 10

für Sopran und Orchester
(mit Cemb. oder Org)

herausgegeben von
H. C. Robbins Landon

PARTITUR

HAYDN Scena di Berenice

VERLAG DOBLINGER
WIEN
MÜNCHEN
Printed in Austria

DILETTO MUSICALE Nr. 129

JOSEPH HAYDN

SCENA DI BERENICE

für Sopran und Orchester

herausgegeben von

H. C. Robbins Landon

PARTITUR

STIMMEN

KLAVIERAUSZUG

(Karl Trötzmüller)

VERLAG DOBLINGER

WIEN MÜNCHEN

Printed in Austria

VORWORT

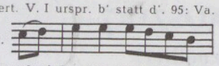
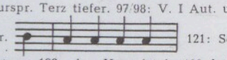
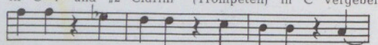
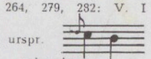
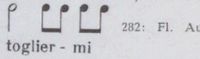
Am Montag, dem 4. Mai 1795, gab Haydn sein letztes Benefizkonzert in London; es fand im Haymarket Theatre statt, und auf dem Programm standen die „Militär"-Symphonie Nr. 100 (auf dem einzigen erhaltenen Programmzettel von unbekannter Hand als „Grand but very noisy" kritisiert), die Symphonie Nr. 104 (das Urteil des unbekannten Kommentators: „very noisy"), aber auch ein Viotti-Konzert mit dem Komponisten als Solisten, ein Englischhornkonzert von Ferlendis, ein Duett von Haydn, eine Arie von Ferrari, eine von Paisiello und, als letzte große Nummer des zweiten Programmteiles: „New Scene, Madame Banti, Haydn".

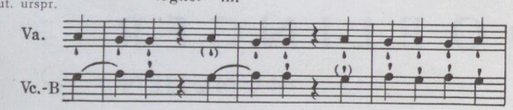
Es war dies die große „Scena di Berenice" auf einen Text von Pietro Metastasio, die Haydn für die berühmteste Primadonna der Zeit, Brigitta Giorgi Banti, geschrieben hat. Sie wurde angeblich als Tochter eines venezianischen Gondoliere 1759 in Crema (Lombardei) geboren; in Paris und London machte sie ihre Karriere. 1795 war sie auf dem Höhepunkt ihres Ruhmes; der oben erwähnte anonyme Kommentator schrieb auf das Programm des Haydn-Konzerts: „Banti hat eine klare, süße, gleichmäßige Stimme, tiefe und hohe Töne gleichermaßen gut, rezitativ von bewundernswertem Ausdruck. Ihrer Stimme mangelt eher Tonfülle; ihr Triller ist schwach und unvollkommen." Haydn bewunderte sie, denn in einem kürzlich aufgefundenen Brief an Viotti nennt er sie „la nostra cara Bianti". In sein Tagebuch jedoch schrieb er nach dem Konzert (in englisch): „Sie sang sehr dürftig." Nichtsdestoweniger komponierte er für sie eines seiner besten Stücke und — alles in allem — tatsächlich eine der großen Konzertarien des 18. Jahrhunderts.

Unsere Ausgabe basiert auf zwei authentischen Quellen: zunächst auf dem Autograph, das sich jetzt in der Wiener Stadtbibliothek befindet (M H 4074/C); es war früher im Besitz von Moscheles und zuvor von Haydns Schüler Sigismund Neukomm. Es ist auf länglichem Papier mit englischem Wasserzeichen geschrieben und betitelt mit „Scena / composta / per la Signora Banti / di me giuseppe Haydn mpria"; am Beginn der ersten Notenseite steht „In Nomine Domini London 795", am Schluß des Stückes „Fine Laus Deo". Als zweite Quelle diente eine von Haydns Faktotum Johann Elßler geschriebene Partitur (im Besitz des Herausgebers), die Haydn einer Mrs. Peploe gab oder verkaufte, die auch eine Subskribentin der „Schöpfung" war; sie datierte das Manuskript mit Wien, Dezember 1797. Interessant an Elßlers Partitur ist der Umstand, daß sie einige Details des Autographs überliefert, die Haydn später abgeändert haben dürfte. Am bemerkenswertesten ist eine Kürzung um drei Takte am Anfang; diese Takte sind im Autograph durchgestrichen, vermutlich von Haydn selbst, jedoch erst nach 1797. Tatsächlich besteht eine deutliche thematische Verwandtschaft zur nachfolgenden Musik, weshalb wir es der individuellen Entscheidung des Interpreten überlassen wollen, ob er die Kürzung macht oder nicht. Eine weitere interessante Änderung findet sich in Takt 19 des Autographs, wo Haydn später das Tremolo auf der 3. Viertelnote abbrach (= unsere Partitur, Haupttext); die originale, noch deutlich sichtbare Version des Autographs, die sich unabgeändert in der Elßler-Partitur erhalten hat, setzt das Tremolo bis zum Taktende fort (= unsere Partitur, Fußnote).

Der Wiener Stadtbibliothek (Dr. Fritz Račck) haben wir für die Erlaubnis zu danken, das Autograph einsehen und photographieren zu dürfen. Wir hielten es nicht für notwendig, alle die unbedeutenden textlichen Unterlassungen der Manuskripte zu verzeichnen; einige wesentliche Punkte sind im Folgenden angeführt. Ein kleines Kreuz über manchen Noten der Singstimme gibt an, daß — der üblichen Praxis des 18. Jahrhunderts folgend — eine Appoggiatura gesungen werden soll.

Anmerkungen

75: Ob. I Aut. urspr. Auftakt  ; ausradiert. V. I urspr. b' statt d'. 95: Va. Aut. 1. Note urspr. Terz tiefer. 97/98: V. I Aut. urspr.  und Va. urspr.  121: Seitenwechsel im Aut. nach 121, Horn hat Bindebogen zu 122, aber Horn ist in 122 freigelassen. 141 (Ende des Rez.): beide MSS haben alle vier Taktschläge (und übersehen den Auftakt zum Allegro). Im Allegro (das von Haydn urspr. mit Presto bezeichnet wurde, welche Überschrift Elßler übernimmt) wollte Haydn zunächst die obersten beiden Zeilen an „Tympano" in C—F und „2 Clarini" (Trompeten) in C vergeben. 168 ff.: V. I Aut. urspr.  196, 264, 279, 282: V. I beide MSS ein Bogen (meist von 2. Note an). 211: Ob. I Aut. urspr.  215: Sopr. Aut. urspr.  282: Fl. Aut. urspr.  291 ff. Aut. urspr.



312: Ob. I Aut. urspr. Terz höher (wie jetzt Fl.). 314: Bläser Aut. urspr. Achtel wie in 312 und keine Fermate in der Partitur.

Buggiano Castello,
Sommer 1964

H. C. R. L.

FOREWORD

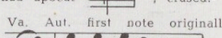
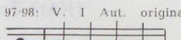
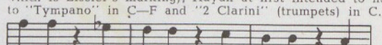
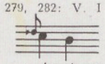
On Monday, 4 May 1795, Haydn gave his last benefit concert in London; it took place at the Haymarket Theatre, and the programme included the "Military" Symphony No. 100 — on the one extant copy of the hand-bill, someone has written about it "Grand but very noisy" — and Symphony No. 104 ("very noisy" was the verdict of our unknown commentator), as well as a Viotti Concerto played by the composer, an English Horn Concerto by Ferlendis, a Duet by Haydn, an Aria by Ferrari, one by Paisiello and, as the last big number of part two, "New Scene, Madame Banti, Haydn".

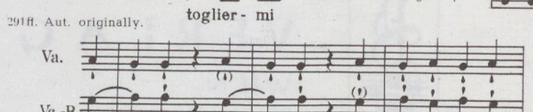
This was the great "Scena di Berenice", on a text by Pietro Metastasio, that Haydn wrote for the most famous *prima donna* of her day, Brigitta Giorgi Banti. She was born, it is said, the daughter of a Venetian gondolier, at Crema in Lombardy in 1759 and rose to fame in Paris and London. In 1795, she was at the height of her powers; the same anonymous commentator wrote, on the hand-bill for the Haydn concert: "Banti has a clear, sweet, equable voice, her low & high notes equally good. Her recitative admirably expressive. Her voice rather wants fulness of tone; her shake is weak & imperfect." Haydn admired her, for in a recently discovered letter to Viotti he calls her "la nostra cara Bianti"; but in his diary, after the concert, he wrote (in English) that "she song [sang] very scanty". Nevertheless, Haydn composed for her one of his finest pieces, and indeed, one of the great eighteenth-century concert arias altogether.

Our edition is based on two authentic sources: The autograph, now in the Vienna City Library (M H 4074/C), and formerly belonging to Moscheles and, before that, to Haydn's pupil Sigismund Neukomm. It is written on oblong paper with British watermarks and is entitled "Scena / composta / per la Signora Banti / di me giuseppe Haydn mpria" and is signed, at the top of the first page of music, "In Nomine Domini London 795", and at the end, "Fine Laus Deo." The second source is a score by Haydn's factotum Johann Elssler, owned by the present editor, which Haydn gave or sold to a Mrs. Peploe, who was also a subscriber to *The Creation;* she dated the manuscript Vienna, December 1797. The interesting thing about Elssler's score is that it preserves several earlier readings of the autograph that Haydn himself seems, subsequently, to have changed: the most important of these is a cut of three bars at the very beginning; these bars are crossed out in the autograph, presumably by Haydn himself, but *post* 1797; actually, this music has a clear thematic relationship with what follows, and we have left it to individual performers whether to make the cut or no. Another interesting change in the autograph is at bar 19, where Haydn later stopped the "tremolo" at the third crotchet (= our score, main text); the original version, still clearly visible in the autograph, and preserved unchanged in the Elssler score, continued the tremolo throughout the bar (= our score, footnote).

We have to thank the Vienna City Library (Dr. Fritz Račck) for allowing us to study and photograph the autograph. It was not thought necessary to list all the minute textual omissions in the manuscripts, but a few important points have been listed below. The little cross over certain notes in the vocal part indicates that an *appoggiatura* ought to be sung; this was standard eighteenth-century practice.

Notes

75: Ob. I Aut. originally had upbeat  ; erased. V. I originally had b flat' instead of d'. 95: Va. Aut. first note originally a third lower. 97/98: V. I Aut. originally  and Va. originally  . 121: page turn in Aut. after 121, horn has tie to 122 but 122 is left blank in horn. 141 (end of Recit.): both MSS. have all four beats in the bar (ignoring upbeat to *Allegro*). For the *Allegro* (which Haydn first marked *Presto*, which is Elssler's marking), Haydn at first intended to have the top two lines given to "Tympano" in C—F and "2 Clarini" (trumpets) in C. 168ff.: V. I Aut. originally  . 196, 264, 279, 282: V. I both MSS. one slur (mostly from 2nd note). 211: Ob. I Aut. originally  215: Sop. Aut. originally  . 282: Fl. Aut. originally  291ff. Aut. originally.



312: Ob. I Aut. originally a third higher (the same notes the flute now has). 314: wind instruments Aut. originally quavers as in 312 and no *fermata* in the score.

Buggiano Castello,
Summer 1964

H. C. R. L.

Scena di Berenice

composta per la Signora Banti

(Pietro Metastasio's „Antigono")

Joseph Haydn
(London, 1795)

In Nomine Domini

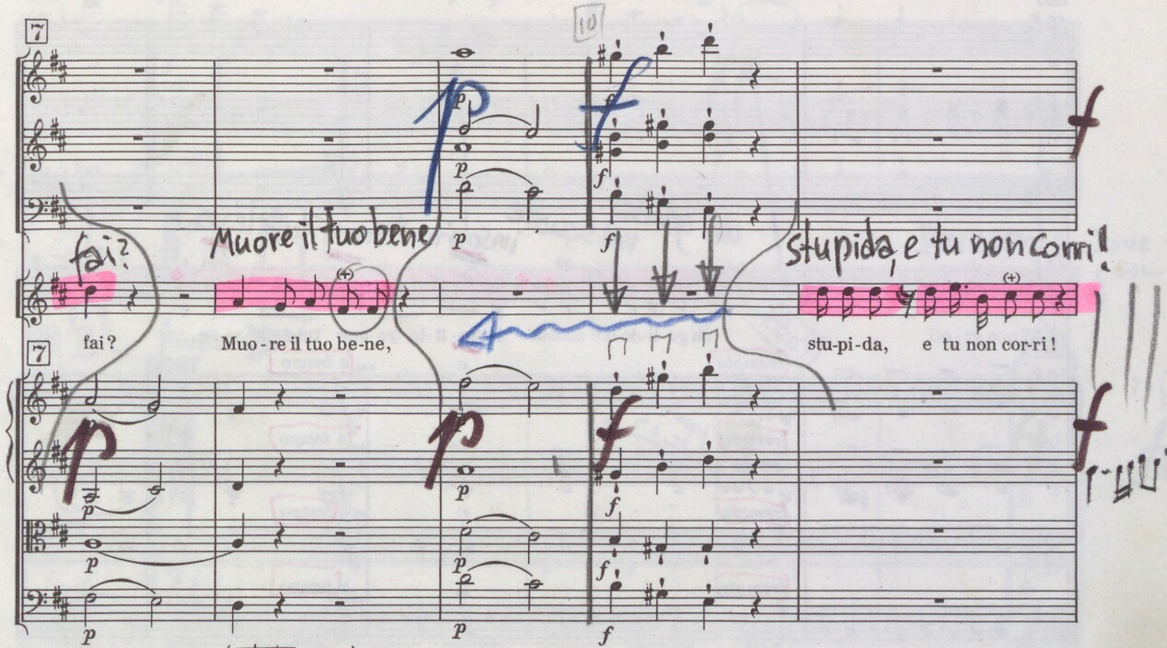
Allegro

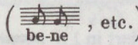
2 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
BERENICE (Soprano)
Violino I
Violino II
Viola
Violoncello e Basso

(a2) a2 (a2)

Allegro

Be-re-ni-ce, che fai?



(+) = *appoggiatura* ( , etc.)

© Copyright 1965 by Ludwig Doblinger Bernhard Herzmansky K.G. Wien, München

D. 10. 668

12

Oh Dio vacilla l'incerto passo.

Oh Di-o! va-cil-la l'incer-to pas-so;

17

un gelido mi scuote insolito tremor tutte le vene

un ge-li-do mi scuote in-so-li-to tre-mor tut-te le ve-ne,

tremolo

a tempo

*) Str. Elssler durchwegs / *throughout*

**) Elssler korrigiert in / *corrected to*

D.10.668

22

Fl

Ob

Fag

(Solo)

(p)

e a gran pe-na il suo peso il pie sostiene.

il suopesso il pie sostiene.

22

e a gran pe-na

28

(Tutti)

Dove son

Do-ve son?

28

Vcl.

(Tutti)

(p)

*) Autograph / Elssler

T. 30: (? Aut.), Elssler

D.10.668

Oh Gott! es schwankt der unsichere Schritt.
eine Kälte schüttelt mich, ungewöhnliches Zittern in allen Adern; es ist eine schwere Strafe
sein Gewicht hält den Fuß zurück. Wo bin ich?
ihr der

34

Do-ve son? Qual con-fu-sa fol-la d'i-dee tut-te fu-ne-ste ad-om - - bra la mia ra-

34

39

gion? Veg-go Demetrio il veg-go che in at-to di fe-rir... Fer-ma-ti!

39

45

Fer-ma-ti! vi - vi

45

D'An-ti-go-no io sa-rò.

50

Del core ad on-ta vo-lo a giu-rar-gli fè: di-rò, che l'a - mo; di-rò...

50

54 Adagio

Mi- se-ra me, s'os-cu-ra il giorno, ba-le-na il ciel! L'han-no ir-ri-ta-to i

59 Allegro

mie' me-di-ta - ti sper-giu-ri Ahi - mè! La-scia-te

ich Elender, der Tag verdunkelt sich, der Himmel blitzt. meine geplanten Meineide haben ihn verärgert. gereizt Weh mir Erlaubt mir,

63

Fl Ob Fag

ch'io soc - cor - ra il mio ben, bar-ba-ri De-i.

67

Voi m'im-pe - di - te e in-tan-to for-se un

meinem Geliebten zu Hilfe zu eilen, barbarische Götter. Ihr verhindert mich hemmt und während vielleicht ein plötzlicher Schlag

71

colpo improwiso Ah, sarete contenti eccolo ucciso.

colpo im-prov-vi-so... Ah, sa-re-te con-ten-ti; ec-co-lo uc-ci-so.

71

f ff p

pizz. (P) pizz. (P)

76 Adagio

Solo (P) Solo (P)

Ob Fag

Aspetta, anima bella:

A-spet-ta, a-ni-ma bel-la:

76 Adagio

81

Fl Ob Fag

ombre compagne a Lete andrem Se non potei salvarti

ombre compagne a Lete andrem. Se non potei salvarti

81

coll'arco coll' arco

87

potro fede!

potrò fe-del...

ma tu mi guardi e parti

Ma tu mi guar-di, e par-ti?

Aria Largo

87

f f f (Tutti)

Violoncello coll' arco

D.10.668

D.10.668

94 Aria.Largo

Fl

(Solo)

2 Corni in E/Mi

tir!

Non par-tir, bell'i-dol mi-o,

94 Aria.Largo

staccato

Halb!

staccato

E♯

100

Fl
Ob
Fag
Hr E

Solo

non par-tir, bell'i-dol mi-o:

per quell'

100

geh nicht weg mein schönes Geliebte; durch diese Wellen zum anderen

D.10.668

schreiben

106

Fl
Ob
Fag
Hr E

Solo

Solo

Fag

106

onda all'al-tra sponda voglio anch'io passar con te, non par-

111

Fl
Fag

111

tir bell'i-dol mi-o, non partir!

Per quell'onda all'al-tra

staccato

staccato

Ufer will auch ich mit Dir überschiffen.

D.10.668

116

Fag

a2

p

116

sponda voglio anch'io passar con te,

per quell'onda all'al – tra

Schluchzt

121

Fa

E

[Muta in F/Fa]

121

sponda voglio anch'io pas-sar con te, voglio anch'i-o passar con

126

[Solo]

Fl

Ob

Fag

Hr F

*) I

p

126

te

voglio anch'i – o, voglio anch'i – o....

*) Elssler Ob. 126 / 131 nachträglich getilgt / *later cancelled.*

130 Recitativo

Fl

Ob

Fag

(fz)

Me infelice Che fingo? Che ragione Dove rapita sono Dal torrente crudel

130 Recitativo

Me in-fe - li - ce! Che fin-go? Che ra - gio-no? Do-ve ra-pi-ta so-no dal tor-ren-te cru-

**) Autograph, Elssler: *"NB: the Same Tone"*

136

del de miei marti-ri? Mi - se-ra Be - re-ni - ce, ah, tu de - li - ri!

Allegro 142

Fl
Ob
Klar
2 Clarinetti in B/Si♭
(a2)
Fag
in F/Fa

Allegro 142

*) Elssler kein /no

146

Fl
Ob
Klar
Fag
Hr F

a2

146

150

Fl
Ob
Kl.
Fag

150

Perchè, se tan - ti

156

Fl
Ob
Kl
Fag
(F)

156 sie - te che deli-rar mi fate, che de-li-rar mi fa-te, per-

162

(a2)

162 che non mi ucci-de - te, non mi ucci-de - te, af-

warum tötet Ihr mich nicht, wenn Ihr schon so seid, wenn Ihr mich schon durchdrehen lässt, Ihr leiden meines Herzens?

168

Fl
Ob
Kl.B
Fag
Hr F

168 fan-ni del mio cor, af-fan - ni del mio cor? Per-

175

Fl
Ob
Kl
Fag

175 che non mi ucci-de-te? Perché af-fan - - - ni del mio cor

*) p für Bläser auch möglich.
p for winds also possible.

181

Fl
Ob
Kl
Fag
H (F)

(a2)

181 Carl

cresce - te, oh

187

Solo

I. Solo

187 Dio, cre-sce - te af-fan - ni del mio cor,

pizz.

*) als „ossia" zu verstehen / *means "ossia"*.

D.10.668

Wachst, oh Götte, 2s Leiden meines Herzens bis mir Hilfe gibt, indem er mir (der Exzeß des Schmerzes)

194

beides mögl.

Fl
Ob
Kl.B
Fag
H (F)

Solo

194 finchè mi por - ga a -

Es

199

Fl
Fag

199 i - ta con to - glier - mi di vi - ta l'ec - ces - so del do - lor, l'ec - ces - so

Vlc. coll' arco

das Leben nimmt, der Exzess des Schmerzes.

D.10.668

206

Fl
Ob
Kl
Fag

Solo
I.Solo
Solo
p
p
p

206 ces - so del do - lor,
fin-

coll' arco
pizz
(Tutti)

212

212 chè mi por- ga a-i-ta con to - gliemmi di vi-ta l'ec-

218

Fl
Ob
K.B
Fag
Hrf

p

218 ces - so del do - lor. l'ec- ces - so del do - lor

coll' arco
(Vlc.)
coll' arco
(Tutti)

224

(a2)
f
a2
f
f

224 l'ec - ces - so del do - lor,

f
f
f

229

Fl
Ob
Kl
Fag

229 — lac - ces - so del do - lor, lac -

p

p

p

234

(a2)

f

f

(a2)

f*)

f

234 ces - so del do-lor, lac - ces - so del do-lor.

f

f

f

f

(ff)

ff

*) Autograph kein / *no f*

238

Fl
Ob
Kl.B
Fag
Hrn F

II.
I.

(fz*)

+)

II.
I.

(fz*)

(fz)*)

Acc. auf

Perche

238

ff

(ff)

+) Elssler

243

243 che, perché, se tan - ti siete, se tan - ti

f

f

fp

f p

fp

f p

fp

f p

**)

f p

*) *fz* gilt offenbar nur für fes / *fz apparently applies only to f-flat*
Elssler kein / *no fz*

**) Aut. fehlt / *lacks fp*

248

legato

248 siete che deli-rar mi fate, che deli-rar mi fate, perchè nonmiuccai-

fp pp

254

adagio

254 de-te, af-fan-ni del mio cor? Crescete, oh

*) Autograph kein / *no f*

261

Fl
Ob
Kl.B
Fag
Hr

Solo

298

261 Di-o cre-sce te,

pizz.

266

Solo

266 fin-chè mi por-ga a-i-ta con

271

Fl

Fag

271 to - - glier-mi di vi-ta l'ec-ces-so del do-lor, l'ec-

coll' arco

277

(P)

Fl

Fag

(P)

(P)

F

p

277 ces - so del do - lor;

282

Fl

Ob

Kl.B

Fag

Hr F

282 finchè mi por - - ga a - i - ta con to - - glier - mi

287

287 mi— di vi-ta l'ec-ces - so del do-lor, l'ec-ces - -

*) Elssler etc.

293

Fl
Ob
Kl.B
Fag
Hr F

293

so del do —

Solo

304

Fl
Ob
Kl.B
Fag
Hr F

pp

Solo

p

304

so del do — lor ler — ces — so

298 (a2)

(a2)

298 lor lec-ces — so del do lor lec-ces —

pp

pp

pp

310 (Tutti)

a2

310 del do-lor del do-lor, del do-lor.

315 (a2)

(ff)

(ff)

f

(ff)

(a2)

(ff)

315 lor.

3

(ff) 3

(ff)

(ff)

320

320

Fine Laus Deo

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

100 **Hummel, J. N.:** Op. 5/1. Sonate in B-dur für Violine und Klavier (Samohyl).
101 **Boccherini, L.:** Op. 60/2. Quintetto in B-dur (Sabatini).
102 — Op. 60/3. Quintetto in A-dur (Sabatini).
103 — Op. 60/5. Quintetto in G-dur (Sabatini).
104 — Op. 60/6. Quintetto in F-dur (Sabatini).
105 **Beethoven, L. v.:** Streichquartett in F-dur nach der Klaviersonate in F-dur, op. 14/1.
106 **Fux, J. J.:** Capriccio und Fuge für Cembalo, K.-V. 404 (Ahlgrimm).
108 **Stamitz, K.:** Op. 10/1. Duo für Violine und Viola (Doktor).
109 **Hoffmeister, F. A.:** Quintett in Es-dur für Horn und Streichquartett (Steinbeck).
110 **Fux, J. J.:** Ouvertüre in C-dur aus „Concentus" (Angerer).
111 **Weber, C. M. v.:** Op. 26. Concertino für Klarinette und Klavier in Es-dur (Wlach).
112 **Süssmayer, F. X.:** Quintett in D-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
113 **Schenk, J.:** Konzert in Es-dur für Harfe und Orchester (Angerer).
114 **Boccherini, L.:** Op. 62/1. Quintetto in C-dur (Sabatini).
115 — Op. 62/2. Quintetto in Es-dur (Sabatini).
116 — Op. 62/3. Quintetto in F-dur (Sabatini).
117 **Dittersdorf, C. D. v.:** Sinfonia „Die vier Weltalter" (Angerer).
118 **Dragonetti, D.:** Solo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
119 **Stamitz, K.:** Op. 10/2. Duo für Violine und Viola (Doktor).
120 **Dragonetti, D.:** Solo in d-moll für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
121 **Wagenseil, G. Chr.:** Concerto in C-dur für Violoncello und Orchester (Mainardi/Racek).
122 **Haydn, J.:** Streichquintett in G-dur, Hob. II: 2 (Landon).
123 — Streichquintett in A-dur, Hob. II: A 1 (Landon).
124 — Sonate in D-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 4 (Zatschek).
125 — Sonate in Es-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 5 (Zatschek).
126 — Sonate in C-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 6 (Zatschek).
127 **Toeschi, G.:** Sonata für Viola d'amore und Cembalo (Newlin/Stumpf).
128 **Tänze** aus dem 17. und 18. Jh. für zwei Instrumente (Rohm).
129 **Haydn, J.:** Scena di Berenice (Landon).
134 **Csermák, A. G.:** Streichquartett „Die drohende Gefahr oder Die Vaterlandsliebe" (Bónis).
136 **Devienne, F.:** Duo concertant Nr. 1 für 2 Klarinetten (Steinbeck).
Pleyel, I.: Zwölf Duette für 2 Flöten (Steinbeck).
137 Heft 1: Duette Nr. 1—3.
138 Heft 2: Duette Nr. 4—6.
139 Heft 3: Duette Nr. 7—9.
140 Heft 4: Duette Nr. 10—12.
141 **Demachi, G.:** Trio Nr. 1 für 3 Flöten oder 3 Violinen (Steinbeck).
142 **Schenk, J.:** Quartett für Flöte, 2 Englischhörner und Fagott (Steinbeck).
143 **Haydn, M.:** Sinfonia in C-dur (Landon).
144 — Intrada „Rebecca als Braut" (Landon).
145 — Introduzione „Der büßende Sünder" (Landon).
146 **Pergolesi, G. B.:** Concerto a cinque in F-dur (Sabatini).
147 **Boccherini, L.:** Op. 62/4. Quintetto in B-dur (Sabatini).
148 **Hummel, J. N.:** Op. 50. Sonate in D-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
149 **Boccherini, L.:** Op. 62/6. Quintetto in E-dur (Sabatini).
Boyce, W.: Acht Symphonien (Goberman):
150 Symphonie Nr. 1 in B-dur.
151 Symphonie Nr. 2 in A-dur.
152 Symphonie Nr. 3 in C-dur.
153 Symphonie Nr. 4 in F-dur.
154 Symphonie Nr. 5 in D-dur.
155 Symphonie Nr. 6 in F-dur.
156 Symphonie Nr. 7 in B-dur.
157 Symphonie Nr. 8 in d-moll.
Haibel, J. J.: Aus der komischen Oper „Der Tiroler Wastel" (Strobl):
158 Lied der Marianne.
159 Rezitativ und Arie der Luise.
160 Couplet des Wirtes.
161 Duett Liesel-Wastel.
162 Duett Marianne-Jodel.
163 Arie des Josef.
164 **Torelli, G.:** Sonata a cinque Nr. 7 für Trompete und Streicher (Schroeder).
165 — Sonata a cinque Nr. 1 für Trompete und Streicher (Schroeder).
166 **Holzbauer, I.:** Sinfonia in D-dur (Schroeder).
167 **Haydn, J.:** Sinfonia in B-dur, Hob. I: 107 (Landon).
168 — Klaviersonate in Es-dur, Hob. XVI: 52 (Badura-Skoda).
169 **Schubert, F.:** Atzenbrugger Tänze für Klavier (Racek).
170 — Ouvertüre „Der häusliche Krieg" (Racek).
171 **Werner, G. J.:** Die Bauren-Richters-Wahl (Moder).
172 **Haydn, J.:** Aria „La mia pace" für Sopran (Kast/Chr. Landon).
173 **Kerll, J. K.:** Passacaglia für Orgel (Haselböck).
174 — Ciacona für Orgel (Haselböck).
175 **Rózsavölgyi, M.:** Erster ungarischer Gesellschaftstanz (Bónis).
176 **Trevani, F.:** Sonate für Viola und Klavier Nr. 1 in Es-dur (Stierhof).
177 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 2 in c-moll (Stierhof).
178 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 3 in B-dur (Stierhof).
179 **Boccherini, L.:** Op. 62/5. Quintetto in D-dur (Sabatini).
180 **Mozart, W. A. (Sohn):** Klavierquartett in g-moll (Riessberger).
181 **Hummel, J. N.:** Op. 2/2. Sonate in G-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
182 **Haydn, M.:** Konzert in C-dur für Viola, Orgel und Streicher (Angerer).
183 — Sinfonia in G-dur für Streicher (Sherman).
184 — Sinfonia in A-dur (Sherman).
185 — Sinfonia „Andromeda ed Perseo" (Sherman).
186 **Schubert, F.:** Streichquartett D 18, 1812 (Angerer).
187 — Streichquartett in D-dur, D 74 (Angerer).
188 **Kreutzer, C.:** Op. 62. Septett in Es-dur für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klarinette, Horn und Fagott (Redtenbacher).
189 **Dragonetti, D.:** Solo in G-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
190 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
191 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Streicher (Malarić).
192 **Süssmayer, F. X.:** Zwölf Menuette für Orchester (Jerger).
193 **Csermák, A. G.:** Sechs ungarische Tänze für Streicher (Bónis).
194 **Haydn, M.:** Konzert in A-dur für Violine und Orchester (Sherman).
195 **Hoffmeister, F. A.:** Quartett in D-dur für Viola d'amore, 2 Violinen und Violoncello (Stumpf).
196 **Historische Regimentsmärsche** für Klavier (Weinmann).
197 **Stamitz, K.:** Trio in Es-dur für Horn, Violine und Violoncello (Steinbeck).
198 **Pleyel, I.:** Op. 10/3. Quintett in Es-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
199 **Cannabich, Chr.:** Oboenquartett in B-dur (Steinbeck).

Die Reihe wird ständig fortgesetzt

MUSIKVERLAG DOBLINGER, WIEN—MÜNCHEN

Printed in Austria

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

100 **Hummel, J. N.:** Op. 5/1. Sonate in B-dur für Violine und Klavier (Samohyl).
101 **Boccherini, L.:** Op. 60/2. Quintetto in B-dur (Sabatini).
102 — Op. 60/3. Quintetto in A-dur (Sabatini).
103 — Op. 60/5. Quintetto in G-dur (Sabatini).
104 — Op. 60/6. Quintetto in F-dur (Sabatini).
105 **Beethoven, L. v.:** Streichquartett in F-dur nach der Klaviersonate in F-dur, op. 14/1.
106 **Fux, J. J.:** Capriccio und Fuge für Cembalo, K.-V. 404 (Ahlgrimm).
108 **Stamitz, K.:** Op. 10/1. Duo für Violine und Viola (Doktor).
109 **Hoffmeister, F. A.:** Quintett in Es-dur für Horn und Streichquartett (Steinbeck).
110 **Fux, J. J.:** Ouvertüre in C-dur aus „Concentus" (Angerer).
111 **Weber, C. M. v.:** Op. 26. Concertino für Klarinette und Klavier in Es-dur (Wlach).
112 **Süssmayer, F. X.:** Quintett in D-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
113 **Schenk, J.:** Konzert in Es-dur für Harfe und Orchester (Angerer).
114 **Boccherini, L.:** Op. 62/1. Quintetto in C-dur (Sabatini).
115 — Op. 62/2. Quintetto in Es-dur (Sabatini).
116 — Op. 62/3. Quintetto in F-dur (Sabatini).
117 **Dittersdorf, C. D. v.:** Sinfonia „Die vier Weltalter" (Angerer).
118 **Dragonetti, D.:** Solo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
119 **Stamitz, K.:** Op. 10/2. Duo für Violine und Viola (Doktor).
120 **Dragonetti, D.:** Solo in d-moll für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
121 **Wagenseil, G. Chr.:** Concerto in C-dur für Violoncello und Orchester (Mainardi/Racek).
122 **Haydn, J.:** Streichquintett in G-dur, Hob. II: 2 (Landon).
123 — Streichquintett in A-dur, Hob. II: A 1 (Landon).
124 — Sonate in D-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 4 (Zatschek).
125 — Sonate in Es-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 5 (Zatschek).
126 — Sonate in C-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 6 (Zatschek).
127 **Toeschi, G.:** Sonata für Viola d'amore und Cembalo (Newlin/Stumpf).
128 **Tänze** aus dem 17. und 18. Jh. für zwei Instrumente (Rohm).
129 **Haydn, J.:** Scena di Berenice (Landon).
134 **Csermák, A. G.:** Streichquartett „Die drohende Gefahr oder Die Vaterlandsliebe" (Bónis).
136 **Devienne, F.:** Duo concertant Nr. 1 für 2 Klarinetten (Steinbeck).
Pleyel, I.: Zwölf Duette für 2 Flöten (Steinbeck).
137 Heft 1: Duette Nr. 1—3.
138 Heft 2: Duette Nr. 4—6.
139 Heft 3: Duette Nr. 7—9.
140 Heft 4: Duette Nr. 10—12.
141 **Demachi, G.:** Trio Nr. 1 für 3 Flöten oder 3 Violinen (Steinbeck).
142 **Schenk, J.:** Quartett für Flöte, 2 Englischhörner und Fagott (Steinbeck).
143 **Haydn, M.:** Sinfonia in C-dur (Landon).
144 — Intrada „Rebecca als Braut" (Landon).
145 — Introduzione „Der büßende Sünder" (Landon).
146 **Pergolesi, G. B.:** Concerto a cinque in F-dur (Sabatini).
147 **Boccherini, L.:** Op. 62/4. Quintetto in B-dur (Sabatini).
148 **Hummel, J. N.:** Op. 50. Sonate in D-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
149 **Boccherini, L.:** Op. 62/6. Quintetto in E-dur (Sabatini).
Boyce, W.: Acht Symphonien (Goberman):
150 Symphonie Nr. 1 in B-dur.
151 Symphonie Nr. 2 in A-dur.
152 Symphonie Nr. 3 in C-dur.
153 Symphonie Nr. 4 in F-dur.
154 Symphonie Nr. 5 in D-dur.
155 Symphonie Nr. 6 in F-dur.
156 Symphonie Nr. 7 in B-dur.
157 Symphonie Nr. 8 in d-moll.
Haibel, J. J.: Aus der komischen Oper „Der Tiroler Wastel" (Strobl):
158 Lied der Marianne.
159 Rezitativ und Arie der Luise.
160 Couplet des Wirtes.
161 Duett Liesel-Wastel.
162 Duett Marianne-Jodel.
163 Arie des Josef.
164 **Torelli, G.:** Sonata a cinque Nr. 7 für Trompete und Streicher (Schroeder).
165 — Sonata a cinque Nr. 1 für Trompete und Streicher (Schroeder).
166 **Holzbauer, I.:** Sinfonia in D-dur (Schroeder).
167 **Haydn, J.:** Sinfonia in B-dur, Hob. I: 107 (Landon).
168 — Klaviersonate in Es-dur, Hob. XVI: 52 (Badura-Skoda).
169 **Schubert, F.:** Atzenbrugger Tänze für Klavier (Racek).
170 — Ouvertüre „Der häusliche Krieg" (Racek).
171 **Werner, G. J.:** Die Bauren-Richters-Wahl (Moder).
172 **Haydn, J.:** Aria „La mia pace" für Sopran (Kast/Chr. Landon).
173 **Kerll, J. K.:** Passacaglia für Orgel (Haselböck).
174 — Ciacona für Orgel (Haselböck).
175 **Rózsavölgyi, M.:** Erster ungarischer Gesellschaftstanz (Bónis).
176 **Trevani, F.:** Sonate für Viola und Klavier Nr. 1 in Es-dur (Stierhof).
177 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 2 in c-moll (Stierhof).
178 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 3 in B-dur (Stierhof).
179 **Boccherini, L.:** Op. 62/5. Quintetto in D-dur (Sabatini).
180 **Mozart, W. A. (Sohn):** Klavierquartett in g-moll (Riessberger).
181 **Hummel, J. N.:** Op. 2/2. Sonate in G-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
182 **Haydn, M.:** Konzert in C-dur für Viola, Orgel und Streicher (Angerer).
183 — Sinfonia in G-dur für Streicher (Sherman).
184 — Sinfonia in A-dur (Sherman).
185 — Sinfonia „Andromeda ed Perseo" (Sherman).
186 **Schubert, F.:** Streichquartett D 18, 1812 (Angerer).
187 — Streichquartett in D-dur, D 74 (Angerer).
188 **Kreutzer, C.:** Op. 62. Septett in Es-dur für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klarinette, Horn und Fagott (Redtenbacher).
189 **Dragonetti, D.:** Solo in G-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
190 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
191 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Streicher (Malarić).
192 **Süssmayer, F. X.:** Zwölf Menuette für Orchester (Jerger).
193 **Csermák, A. G.:** Sechs ungarische Tänze für Streicher (Bónis).
194 **Haydn, M.:** Konzert in A-dur für Violine und Orchester (Sherman).
195 **Hoffmeister, F. A.:** Quartett in D-dur für Viola d'amore, 2 Violinen und Violoncello (Stumpf).
196 **Historische Regimentsmärsche** für Klavier (Weinmann).
197 **Stamitz, K.:** Trio in Es-dur für Horn, Violine und Violoncello (Steinbeck).
198 **Pleyel, I.:** Op. 10/3. Quintett in Es-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
199 **Cannabich, Chr.:** Oboenquartett in B-dur (Steinbeck).

Die Reihe wird ständig fortgesetzt

MUSIKVERLAG DOBLINGER, WIEN—MÜNCHEN

Printed in Austria

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

Nr. 129

JOSEPH HAYDN

SCENA DI BERENICE

für Sopran und Orchester

herausgegeben von
H. C. Robbins Landon

PARTITUR

VERLAG DOBLINGER
WIEN MÜNCHEN
Printed in Austria

DILETTO MUSICALE Nr. 129

JOSEPH HAYDN

SCENA DI BERENICE

für Sopran und Orchester

herausgegeben von

H. C. Robbins Landon

PARTITUR

STIMMEN

KLAVIERAUSZUG

(Karl Trötzmüller)

VERLAG DOBLINGER

WIEN MÜNCHEN

Printed in Austria

VORWORT

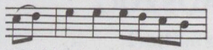
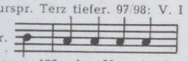
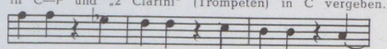
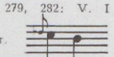
Am Montag, dem 4. Mai 1795, gab Haydn sein letztes Benefizkonzert in London; es fand im Haymarket Theatre statt, und auf dem Programm standen die „Militär"-Symphonie Nr. 100 (auf dem einzigen erhaltenen Programmzettel von unbekannter Hand als „Grand but very noisy" kritisiert), die Symphonie Nr. 104 (das Urteil des unbekannten Kommentators: „very noisy"), aber auch ein Viotti-Konzert mit dem Komponisten als Solisten, ein Englischhornkonzert von Ferlendis, ein Duett von Haydn, eine Arie von Ferrari, eine von Paisiello und, als letzte große Nummer des zweiten Programmteiles: „New Scene, Madame Banti, Haydn".

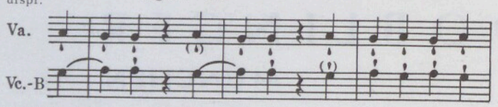
Es war dies die große „Scena di Berenice" auf einen Text von Pietro Metastasio, die Haydn für die berühmteste Primadonna der Zeit, Brigitta Giorgi Banti, geschrieben hat. Sie wurde angeblich als Tochter eines venezianischen Gondoliere 1759 in Crema (Lombardei) geboren; in Paris und London machte sie ihre Karriere. 1795 war sie auf dem Höhepunkt ihres Ruhmes; der oben erwähnte anonyme Kommentator schrieb auf das Programm des Haydn-Konzerts: „Banti hat eine klare, süße, gleichmäßige Stimme, tiefe und hohe Töne gleichermaßen gut, rezitativ von bewundernswertem Ausdruck. Ihrer Stimme mangelt eher Tonfülle; ihr Triller ist schwach und unvollkommen." Haydn bewunderte sie, denn in einem kürzlich aufgefundenen Brief an Viotti nennt er sie „la nostra cara Bianti". In sein Tagebuch jedoch schrieb er nach dem Konzert (in englisch): „Sie sang sehr dürftig." Nichtsdestoweniger komponierte er für sie eines seiner besten Stücke und — alles in allem — tatsächlich eine der großen Konzertarien des 18. Jahrhunderts.

Unsere Ausgabe basiert auf zwei authentischen Quellen: zunächst auf dem Autograph, das sich jetzt in der Wiener Stadtbibliothek befindet (M H 4074/C); es war früher im Besitz von Moscheles und zuvor von Haydns Schüler Sigismund Neukomm. Es ist auf länglichem Papier mit englischem Wasserzeichen geschrieben und betitelt mit „Scena / composta / per la Signora Banti / di me giuseppe Haydn mpria"; am Beginn der ersten Notenseite steht „In Nomine Domini London 795", am Schluß des Stückes „Fine Laus Deo". Als zweite Quelle diente eine von Haydns Faktotum Johann Elßler geschriebene Partitur (im Besitz des Herausgebers), die Haydn einer Mrs. Peploe gab oder verkaufte, die auch eine Subskribentin der „Schöpfung" war; sie datierte das Manuskript mit Wien, Dezember 1797. Interessant an Elßlers Partitur ist der Umstand, daß sie einige Details des Autographs überliefert, die Haydn später abgeändert haben dürfte. Am bemerkenswertesten ist eine Kürzung um drei Takte am Anfang; diese Takte sind im Autograph durchgestrichen, vermutlich von Haydn selbst, jedoch erst nach 1797. Tatsächlich besteht eine deutliche thematische Verwandtschaft zur nachfolgenden Musik, weshalb wir es der individuellen Entscheidung des Interpreten überlassen wollen, ob er die Kürzung macht oder nicht. Eine weitere interessante Änderung findet sich in Takt 19 des Autographs, wo Haydn später das Tremolo auf der 3. Viertelnote abbrach (= unsere Partitur, Haupttext); die originale, noch deutlich sichtbare Version des Autographs, die sich unabgeändert in der Elßler-Partitur erhalten hat, setzt das Tremolo bis zum Taktende fort (= unsere Partitur, Fußnote).

Der Wiener Stadtbibliothek (Dr. Fritz Račck) haben wir für die Erlaubnis zu danken, das Autograph einsehen und photographieren zu dürfen. Wir hielten es nicht für notwendig, alle die unbedeutenden textlichen Unterlassungen der Manuskripte zu verzeichnen; einige wesentliche Punkte sind im Folgenden angeführt. Ein kleines Kreuz über manchen Noten der Singstimme gibt an, daß — der üblichen Praxis des 18. Jahrhunderts folgend — eine Appoggiatura gesungen werden soll.

Anmerkungen

75: Ob. I Aut. urspr. Auftakt  ; ausradiert. V. I urspr. b' statt d'. 95: Va. Aut. 1. Note urspr. Terz tiefer. 97/98: V. I Aut. urspr.  und Va. urspr.  121: Seitenwechsel im Aut. nach 121, Horn hat Bindebogen zu 122, aber Horn ist in 122 freigelassen. 141 (Ende des Rez.): beide MSS haben alle vier Taktschläge (und übersehen den Auftakt zum Allegro). Im Allegro (das von Haydn urspr. mit Presto bezeichnet wurde, welche Überschrift Elßler übernimmt) wollte Haydn zunächst die obersten beiden Zeilen an „Tympano" in C—F und „2 Clarini" (Trompeten) in C vergeben. 168 ff.: V. I Aut. urspr.  196, 264, 279, 282: V. I beide MSS ein Bogen (meist von 2. Note an). 211: Ob. I Aut. urspr.  215: Sopr. Aut. urspr.  282: Fl. Aut. urspr.  291 ff. Aut. urspr.



312: Ob. I Aut. urspr. Terz höher (wie jetzt Fl.). 314: Bläser Aut. urspr. Achtel wie in 312 und keine Fermate in der Partitur.

Buggiano Castello,
Sommer 1964

H. C. R. L.

FOREWORD

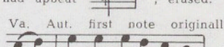
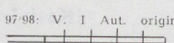
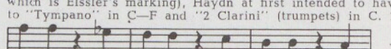
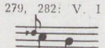
On Monday, 4 May 1795, Haydn gave his last benefit concert in London; it took place at the Haymarket Theatre, and the programme included the "Military" Symphony No. 100 — on the one extant copy of the hand-bill, someone has written about it "Grand but very noisy" — and Symphony No. 104 ("very noisy" was the verdict of our unknown commentator), as well as a Viotti Concerto played by the composer, an English Horn Concerto by Ferlendis, a Duet by Haydn, an Aria by Ferrari, one by Paisiello and, as the last big number of part two, "New Scene, Madame Banti, Haydn".

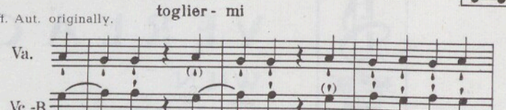
This was the great "Scena di Berenice", on a text by Pietro Metastasio, that Haydn wrote for the most famous *prima donna* of her day, Brigitta Giorgi Banti. She was born, it is said, the daughter of a Venetian gondolier, at Crema in Lombardy in 1759 and rose to fame in Paris and London. In 1795, she was at the height of her powers; the same anonymous commentator wrote, on the hand-bill for the Haydn concert: "Banti has a clear, sweet, equable voice, her low & high notes equally good. Her recitative admirably expressive. Her voice rather wants fulness of tone; her shake is weak & imperfect." Haydn admired her, for in a recently discovered letter to Viotti he calls her "la nostra cara Bianti"; but in his diary, after the concert, he wrote (in English) that "she song [sang] very scanty". Nevertheless, Haydn composed for her one of his finest pieces, and indeed, one of the great eighteenth-century concert arias altogether.

Our edition is based on two authentic sources: The autograph, now in the Vienna City Library (M H 4074/C), and formerly belonging to Moscheles and, before that, to Haydn's pupil Sigismund Neukomm. It is written on oblong paper with British watermarks and is entitled "Scena / composta / per la Signora Banti / di me giuseppe Haydn mpria" and is signed, at the top of the first page of music, "In Nomine Domini London 795", and at the end, "Fine Laus Deo." The second source is a score by Haydn's factotum Johann Elssler, owned by the present editor, which Haydn gave or sold to a Mrs. Peploe, who was also a subscriber to *The Creation;* she dated the manuscript Vienna, December 1797. The interesting thing about Elssler's score is that it preserves several earlier readings of the autograph that Haydn himself seems, subsequently, to have changed: the most important of these is a cut of three bars at the very beginning; these bars are crossed out in the autograph, presumably by Haydn himself, but *post* 1797; actually, this music has a clear thematic relationship with what follows, and we have left it to individual performers whether to make the cut or no. Another interesting change in the autograph is at bar 19, where Haydn later stopped the "tremolo" at the third crotchet (= our score, main text); the original version, still clearly visible in the autograph, and preserved unchanged in the Elssler score, continued the tremolo throughout the bar (= our score, footnote).

We have to thank the Vienna City Library (Dr. Fritz Račck) for allowing us to study and photograph the autograph. It was not thought necessary to list all the minute textual omissions in the manuscripts, but a few important points have been listed below. The little cross over certain notes in the vocal part indicates that an *appoggiatura* ought to be sung; this was standard eighteenth-century practice.

Notes

75: Ob. I Aut. originally had upbeat  ; erased. V. I originally had b flat' instead of d'. 95: Va. Aut. first note originally a third lower. 97/98: V. I Aut. originally  and Va. originally  . 121: page turn in Aut. after 121, horn has tie to 122 but 122 is left blank in horn. 141 (end of Recit.): both MSS. have all four beats in the bar (ignoring upbeat to *Allegro*). For the *Allegro* (which Haydn first marked *Presto,* which is Elssler's marking), Haydn at first intended to have the top two lines given to "Tympano" in C—F and "2 Clarini" (trumpets) in C. 168ff.: V. I Aut. originally  . 196, 264, 279, 282: V. I both MSS. one slur (mostly from 2nd note). 211: Ob. I Aut. originally  215: Sop. Aut. originally  . 282: Fl. Aut. originally  291ff. Aut. originally.



312: Ob. I Aut. originally a third higher (the same notes the flute now has). 314: wind instruments Aut. originally quavers as in 312 and no *fermata* in the score.

Buggiano Castello,
Summer 1964

H. C. R. L.

Diletto musicale Nr. 129

Scena di Berenice

composta per la Signora Banti
(Pietro Metastasio's „Antigono")

Joseph Haydn
(London, 1795)

In Nomine Domini



© Copyright 1965 by Ludwig Doblinger Bernhard Herzmansky K.G. Wien, München

D.10.668

12

a2

Oh Di-o! va-cil-la l'incer-to pas-so;

17

un ge-li-do mi scuote in-so-li-to tre-mor tut-te le ve-ne,

tremolo

a tempo

*) Str. Elssler ♯ durchwegs / *throughout*

**) Elssler korrigiert in } *corrected to*

22

(Solo)

e a gran pe-na il suo pe-so il piè sos-tie-ne.

28

(Tutti)

Do-ve son?

Vcl.

*) Autograph } Elssler } T. 30: (? Aut.), Elssler .

34

Do - ve son? Qual con - fu - sa fol - la d'i - dee tut - te fu - ne - ste ad - om - - bra la mia ra -

39

gion? Veg - go Demetrio; il veg - go che in at - to di fe - rir... Fer - ma - ti!

45

Fer - ma - ti! vi - vi! D'An - ti - go - no io sa - rò.

(Vcl.) (Tutti)

50

Del core ad on - ta vo - lo a giu - rar - gli fè: di - rò, che l'a - mo; di - rò...

54 Adagio

54 Adagio Mi - se-ra me, s'os-cu-ra il giorno, ba-le-na il ciel! L'han-no ir-ri-ta-to i

59 Allegro

59 miei me-di-ta - ti sper-giu-ri. Ahi - mè! La-scia-te

Allegro

63

63 ch'io soc - cor-ra il mio ben, bar-ba-ri De-i.

67

67 Voi m'im-pe - di - te e in-tan-to for-se un

71

col-po im-prov-vi-so...

Ah, sa-re-te con-ten-ti;

ec-co-lo uc - ci-so.

71

pizz.

pizz.

76 Adagio

Solo

Solo

76 Adagio

A-spet-ta, a - ni-ma bel-la:

81

81

om-bre compagne a Lete andrem. Se non potei salvarti

coll'arco

coll' arco

87

87

potrò fe-del... Ma tu mi guar-di, e par-ti? Non par-

(Tutti)

Violoncello coll' arco

94 Aria. Largo

(Solo)

2 Corni in E/Mi

tir! Non par - tir, bell' i - - dol mi - o,

94 Aria. Largo

staccato

staccato

100

(Solo)

100 non par - tir, bell'i - dol mi - - - - o; per quell'

106

[Solo]

Solo

106 on - da all' al - tra sponda voglio aneh' io pas-sar con te, — non par-

111

111 tir — bell' i - dol mi - o, non par - tir! Per quell' on - da all' al - - tra

staccato

staccato

116

(fz) p a2 p

116 sponda vo-glio anch'i-o pas-sar con te, — per — quell' on-da all' al - - tra

fz fz fz fz p p p p

121

[Muta in F/Fa]

121 sponda vo-glio anch'i-o pas - sar — con te, vo-glio anch'i - o pas - sar — con

f f f f

126

[Solo]

(p) *) I p

126 te, voglio anch' i - o, voglio anch' i - o ...

p p p p

*) Elssler Ob. 126/131 nachträglich getilgt / *later cancelled.*

130 Recitativo

(fz) (fz) (fz)

Me in-fe - li - ce! Che fin-go? Che ra - gio-no? Do-ve ra-pi-ta so-no dal tor-ren-te cru-

130 Recitativo

fz fz fz fz p p p p f f f

**) Autograph, Elssler: "*NB: the Same Tone*"

136

136 del de miei marti-ri? Mi - se-ra Be - re-ni - ce, ah, tu de - li - ri!

Allegro 142

(a2)

2 Clarinetti in B/Si♭

in F/Fa

Allegro 142

*) Elssler kein / *no*

146

a2

146

150

150 Per - chè, se tan - - ti

156

(a2)

156 sie - te che de - li - rar mi fa - te, che de - li - rar mi fa - te, per -

162

(a2)

(a2)

162 chè non m'uc-ci - de - te, non m'uc-ci - de - te, af -

168

*)

a2

168 fan - ni del mio cor, af - fan - ni del mio cor? Per -

175

175 chè non m'uc-ci - de - te? Per - chè af - fan - - - ni del mio

*) *p* für Bläser auch möglich.
p for winds also possible.

181

(a2)

181 cor?

Cre - sce - te, oh

187

Solo

I. Solo

187 Dio, cre - sce - te af - fan - ni del mio cor,

pizz.

*) als „ossia" zu verstehen / *means "ossia".*

194

Solo

194 fin - chè mi por - - ga a -

199

199 i - ta con to - - glier - mi di vi - ta l'ec - ces - so del do - lor, l'ec -

Vlc. coll' arco

206

(I.Solo)

Solo (p)

Solo p

p

206 ces - so — del do - lor, fin -

coll' arco

pizz

(Tutti)

212

212 chè mi por - ga a - i - ta con to - - glier-mi di vi - ta l'ec -

218

p

218 ces - so del — do - lor, l'ec - ces - so — del do - - lor,

coll' arco

(Vlc.)

coll' arco

(Tutti)

224

(a2)

f

a2

224 l'ec - - - ces - - - so del do - lor,

229

229 — l'ec - - ces - - - - - - - so del do - - lor, l'ec - -

234

(a2)

234 ces - so del do - lor, l'ec - - ces - so del do - lor.

*) Autograph kein / *no f*

238

238 Per -

+) Elssler

243

243 chè, per - chè, se tan - - ti sie - te, se tan - - ti

*) *fz* gilt offenbar nur für fes / *fz apparently applies only to f-flat*
Elssler kein / *no fz*

**) Aut. fehlt / *lacks fp*

248

248 sie - te, che de - li - rar mi fa - te, che de - li - rar mi fa - te, per - chè non m'uc - ci -

254

254 de te, af - fan - - - ni del mio cor? Cre - sce - te, oh

adagio

*) Autograph kein / *no f*

261

261 Di - o, cre - sce - - - - - - - - te,

(Solo)

Solo

pizz.

266

Solo

266 fin - chè mi por - - ga a - i - ta con

271

271 to - - glier - mi di vi - ta l'ec - ces - so del do - lor, l'ec -

coll' arco

277

(p)

(p)

(p)

p

277 ces - so del do - lor;

282

282 fin - chè mi por - - ga a - i - ta con to - - glier -

287

287 mi di vi - ta l'ec - ces - - so del do - lor, l'ec - ces - - -

*) Elssler etc.

293

293 - - -

315 (a2) (ff)

(a2) (ff)

315 lor.

(ff)

320

320

Fine Laus Deo

DILETTO MUSICALE

DOBLINGERS REIHE ALTER MUSIK

100 **Hummel, J. N.:** Op. 5/1. Sonate in B-dur für Violine und Klavier (Samohyl).
101 **Boccherini, L.:** Op. 60/2. Quintetto in B-dur (Sabatini).
102 — Op. 60/3. Quintetto in A-dur (Sabatini).
103 — Op. 60/5. Quintetto in G-dur (Sabatini).
104 — Op. 60/6. Quintetto in F-dur (Sabatini).
105 **Beethoven, L. v.:** Streichquartett in F-dur nach der Klaviersonate in F-dur, op. 14/1.
106 **Fux, J. J.:** Capriccio und Fuge für Cembalo, K.-V. 404 (Ahlgrimm).
108 **Stamitz, K.:** Op. 10/1. Duo für Violine und Viola (Doktor).
109 **Hoffmeister, F. A.:** Quintett in Es-dur für Horn und Streichquartett (Steinbeck).
110 **Fux, J. J.:** Ouvertüre in C-dur aus „Concentus" (Angerer).
111 **Weber, C. M. v.:** Op. 26. Concertino für Klarinette und Klavier in Es-dur (Wlach).
112 **Süssmayer, F. X.:** Quintett in D-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
113 **Schenk, J.:** Konzert in Es-dur für Harfe und Orchester (Angerer).
114 **Boccherini, L.:** Op. 62/1. Quintetto in C-dur (Sabatini).
115 — Op. 62/2. Quintetto in Es-dur (Sabatini).
116 — Op. 62/3. Quintetto in F-dur (Sabatini).
117 **Dittersdorf, C. D. v.:** Sinfonia „Die vier Weltalter" (Angerer).
118 **Dragonetti, D.:** Solo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
119 **Stamitz, K.:** Op. 10/2. Duo für Violine und Viola (Doktor).
120 **Dragonetti, D.:** Solo in d-moll für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
121 **Wagenseil, G. Chr.:** Concerto in C-dur für Violoncello und Orchester (Mainardi/Racek).
122 **Haydn, J.:** Streichquintett in G-dur, Hob. II: 2 (Landon).
123 — Streichquintett in A-dur, Hob. II: A 1 (Landon).
124 — Sonate in D-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 4 (Zatschek).
125 — Sonate in Es-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 5 (Zatschek).
126 — Sonate in C-dur für Violine und Viola, Hob. VI: 6 (Zatschek).
127 **Toeschi, G.:** Sonata für Viola d'amore und Cembalo (Newlin/Stumpf).
128 **Tänze** aus dem 17. und 18. Jh. für zwei Instrumente (Rohm).
129 **Haydn, J.:** Scena di Berenice (Landon).
134 **Csermák, A. G.:** Streichquartett „Die drohende Gefahr oder Die Vaterlandsliebe" (Bónis).
136 **Devienne, F.:** Duo concertant Nr. 1 für 2 Klarinetten (Steinbeck).
Pleyel, I.: Zwölf Duette für 2 Flöten (Steinbeck).
137 Heft 1: Duette Nr. 1—3.
138 Heft 2: Duette Nr. 4—6.
139 Heft 3: Duette Nr. 7—9.
140 Heft 4: Duette Nr. 10—12.
141 **Demachi, G.:** Trio Nr. 1 für 3 Flöten oder 3 Violinen (Steinbeck).
142 **Schenk, J.:** Quartett für Flöte, 2 Englischhörner und Fagott (Steinbeck).
143 **Haydn, M.:** Sinfonia in C-dur (Landon).
144 — Intrada „Rebecca als Braut" (Landon).
145 — Introduzione „Der büßende Sünder" (Landon).
146 **Pergolesi, G. B.:** Concerto a cinque in F-dur (Sabatini).
147 **Boccherini, L.:** Op. 62/4. Quintetto in B-dur (Sabatini).
148 **Hummel, J. N.:** Op. 50. Sonate in D-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
149 **Boccherini, L.:** Op. 62/6. Quintetto in E-dur (Sabatini).
Boyce, W.: Acht Symphonien (Goberman):
150 Symphonie Nr. 1 in B-dur.
151 Symphonie Nr. 2 in A-dur.
152 Symphonie Nr. 3 in C-dur.
153 Symphonie Nr. 4 in F-dur.
154 Symphonie Nr. 5 in D-dur.
155 Symphonie Nr. 6 in F-dur.
156 Symphonie Nr. 7 in B-dur.
157 Symphonie Nr. 8 in d-moll.
Haibel, J. J.: Aus der komischen Oper „Der Tiroler Wastel" (Strobl):
158 Lied der Marianne.
159 Rezitativ und Arie der Luise.
160 Couplet des Wirtes.
161 Duett Liesel-Wastel.
162 Duett Marianne-Jodel.
163 Arie des Josef.
164 **Torelli, G.:** Sonata a cinque Nr. 7 für Trompete und Streicher (Schroeder).
165 — Sonata a cinque Nr. 1 für Trompete und Streicher (Schroeder).
166 **Holzbauer, I.:** Sinfonia in D-dur (Schroeder).
167 **Haydn, J.:** Sinfonia in B-dur, Hob. I: 107 (Landon).
168 — Klaviersonate in Es-dur, Hob. XVI: 52 (Badura-Skoda).
169 **Schubert, F.:** Atzenbrugger Tänze für Klavier (Racek).
170 — Ouvertüre „Der häusliche Krieg" (Racek).
171 **Werner, G. J.:** Die Bauren-Richters-Wahl (Moder).
172 **Haydn, J.:** Aria „La mia pace" für Sopran (Kast/Chr. Landon).
173 **Kerll, J. K.:** Passacaglia für Orgel (Haselböck).
174 — Ciacona für Orgel (Haselböck).
175 **Rózsavölgyi, M.:** Erster ungarischer Gesellschaftstanz (Bónis).
176 **Trevani, F.:** Sonate für Viola und Klavier Nr. 1 in Es-dur (Stierhof).
177 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 2 in c-moll (Stierhof).
178 — Sonate für Viola und Klavier Nr. 3 in B-dur (Stierhof).
179 **Boccherini, L.:** Op. 62/5. Quintetto in D-dur (Sabatini).
180 **Mozart, W. A. (Sohn):** Klavierquartett in g-moll (Riessberger).
181 **Hummel, J. N.:** Op. 2/2. Sonate in G-dur für Flöte und Klavier (Riessberger).
182 **Haydn, M.:** Konzert in C-dur für Viola, Orgel und Streicher (Angerer).
183 — Sinfonia in G-dur für Streicher (Sherman).
184 — Sinfonia in A-dur (Sherman).
185 — Sinfonia „Andromeda ed Perseo" (Sherman).
186 **Schubert, F.:** Streichquartett D 18, 1812 (Angerer).
187 — Streichquartett in D-dur, D 74 (Angerer).
188 **Kreutzer, C.:** Op. 62. Septett in Es-dur für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klarinette, Horn und Fagott (Redtenbacher).
189 **Dragonetti, D.:** Solo in G-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
190 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Klavier (Malarić).
191 — Andante und Rondo in D-dur für Kontrabaß und Streicher (Malarić).
192 **Süssmayer, F. X.:** Zwölf Menuette für Orchester (Jerger).
193 **Csermák, A. G.:** Sechs ungarische Tänze für Streicher (Bónis).
194 **Haydn, M.:** Konzert in A-dur für Violine und Orchester (Sherman).
195 **Hoffmeister, F. A.:** Quartett in D-dur für Viola d'amore, 2 Violinen und Violoncello (Stumpf).
196 **Historische Regimentsmärsche** für Klavier (Weinmann).
197 **Stamitz, K.:** Trio in Es-dur für Horn, Violine und Violoncello (Steinbeck).
198 **Pleyel, I.:** Op. 10/3. Quintett in Es-dur für Flöte, Oboe, Violine, Viola und Violoncello (Steinbeck).
199 **Cannabich, Chr.:** Oboenquartett in B-dur (Steinbeck).

Die Reihe wird ständig fortgesetzt

MUSIKVERLAG DOBLINGER, WIEN—MÜNCHEN

Printed in Austria